

Wann und in welcher Form beteiligt sich das Schulführungsgremium an der Konfliktlösung?

Das Schulführungsgremium besteht normalerweise aus drei Lehrkräften, die die Schulleitungskonferenz vorbereiten und leiten. In dieser Funktion kümmert sich das Gremium um vielfältige schulische Aufgaben und Problemstellungen. Sollte sich ein Konflikt soweit ausgeweitet und verhärtet haben, dass der Vertrauenskreis alleine nicht mehr zu einer Lösung beitragen kann, wird das Schulführungsgremium in die Bearbeitung einbezogen.

Sowohl der Vorstand als auch die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer sind mit der Lösung sozialer und pädagogischer Problemlagen selten befasst. Nur in besonderen Fällen werden sie in die Konfliktbearbeitung einbezogen.

Welche Wege sollten somit bei der Bearbeitung schulischer Konflikte beachtet werden?

Wir sehen drei Wege vor:

- 1) Gespräch mit der Lehrkraft
- 2) Gespräch mit dem Vertrauenskreis
- 3) Gespräch mit dem Schulführungsgremium

Wie komme ich mit dem Vertrauenskreis oder dem Schulführungsgremium in Kontakt?

Aktuell sind als Vertrauenslehrerin Frau Irene Hauke und als Vertrauenseltern Frau Katja Köhler und Herr Philipp Zimmermann delegiert.

Kontakt Vertrauenskreis

Allgemein: vertrauenskreis@waldorfschule-kiel.de

Irene Hauke: i.hauke@waldorfschule-kiel.de

Katja Köhler: k.koehler@waldorfschule-kiel.de

Philipp Zimmermann:

p.zimmermann@waldorfschule-kiel.de

Kontakt Schulführung

Thomas Müller-Tiburtius:

schulfuehrung@waldorfschule-kiel.de

Gespräche gern nach Vereinbarung über das Schulbüro (0431 5309 0)

Freie Waldorfschule Kiel

Hofholzallee 20

24109 Kiel

Telefon: 0431 5309 0

E-Mail: schulbuero@waldorfschule-kiel.de

www.waldorfschule-kiel.de

Unser Vertrauenskreis

Orientierungshilfe in Konfliktfällen und pädagogischen Notlagen

Ein freundliches und harmonisches Schulklima ist die Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Heranwachsenden. Deswegen bemühen sich Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern an der Freien Waldorfschule Kiel um eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit. Trotz dieses Anspruchs ist es eine Realität, dass Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler oder Eltern in Konflikte geraten können. Für die Betroffenen ist der Schulfriede dann erheblich gestört. Sie fühlen sich unverstanden oder verletzt und wünschen sich Rat und Hilfe.

Kommt es zu einem Konflikt an der Freien Waldorfschule Kiel, so wissen die Konfliktparteien oft nicht, an wen sie sich zur Bearbeitung wenden können. Dieser Leitfaden soll Ihnen dabei helfen die Aufgaben zentraler Schulgremien zu verstehen und schnell den richtigen Ansprechpartner in Konfliktfällen und pädagogischen Notlagen zu finden.

An wen wende ich mich im Konfliktfall als erstes?

In den meisten Konfliktfällen handelt es sich um Geschehnisse im Zusammenhang mit dem Unterricht oder dem Pausengeschehen.

So kann es sein, dass Sie als Elternteil den Eindruck gewinnen: Meinem Kind geht es in der Schule oder in einem einzelnen Unterricht nicht gut und die Umstände und Geschehnisse erfordern ein Eingreifen.

In einem solchen Fall sollten Sie sich direkt an die verantwortliche Lehrkraft wenden und um ein Gespräch bitten. Im Idealfall werden Fragen und Schwierigkeiten direkt mit der Person, die es angeht, besprochen und geklärt.

Gibt es ein Schulorgan, dass mich bei der Konfliktbearbeitung unterstützt?

Manchmal gelingt das klärende Gespräch mit der Person, an die Sie sich gewandt haben, leider nicht und Sie gewinnen den Eindruck, dass Sie ohne Hilfe in der Konfliktbearbeitung nicht weiter kommen. Dann sollten Sie sich frühzeitig an den Vertrauenskreis wenden.

Hier hören Ihnen Vertrauenseltern oder Vertrauenslehrkräfte zu, in der Regel eine Person. Sie können Ihr Herz ausschütten, Unterstützung bei der Klärung der weiteren Vorgehensweise erhalten und sich auf ein Gespräch vorbereiten.

Die Mitglieder des Vertrauenskreises unterliegen der Schweigepflicht; nur in Fällen der Kindeswohlgefährdung wird von der Schweigepflicht abgewichen.

Selbstverständlich begleiten die Mitglieder des Vertrauenskreises Sie gegebenenfalls auch als neutrale Dritte zu Gesprächen und Elternabenden. Hier unterstützen die Mitglieder des Vertrauenskreises alle Beteiligten dabei sich zu verstehen, um das, was stockt, wieder ins Fließen zu bringen. Die Mitglieder des Vertrauenskreises freuen sich, wenn Sie den Weg so früh wie möglich zu ihnen finden, damit sich nichts aufstaut oder womöglich eskaliert.

Können sich nur Eltern an den Vertrauenskreis wenden?

Der Vertrauenskreis steht allen offen, die am Schulgeschehen unserer Schule beteiligt sind. Der Vertrauenskreis hat für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule stets ein offenes Ohr. Besonders Schülerinnen und Schüler (z. B. in Fällen von Mobbing) können im Vertrauenskreis schnell Hilfe finden.